

Presseinformation

14. März 2021

Kinder brauchen in der Krise besonders Aufmerksamkeit und Hilfe

LR Teschl-Hofmeister: Die NÖ Familienland GmbH entwickelt und unterstützt pädagogische Angebote für Familien und Pädagoginnen und Pädagogen

Was besorgte Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen schon länger beobachten, hat aktuell auch in den Medien verstärkt Beachtung gefunden. „Kinder sind von den Auswirkungen der Pandemie in besonderer Weise betroffen, weit über das Distance Learning und den Verlust des gewohnten Alltags- und Soziallebens hinaus. Sie sind durch die Maßnahmen stark gefordert, im Umgang damit oft überfordert und mit Ängsten belastet. All das wirkt auf die Kinder und wird lange nachwirken. Es geht um ihre seelische Gesundheit“, macht Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister auf die Situation aufmerksam.

Die NÖ Familienland GmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, Projekte zu entwickeln und zu unterstützen, die den Kindern in der Familie und in ihren Betreuungseinrichtungen zugutekommen. In der etablierten Veranstaltungsreihe „Denkwerkstatt Familie“ werden im April Expertinnen und Experten in einer virtuellen Podiumsdiskussion gemeinsam mit den teilnehmenden Familien erörtern, was Familien in der Krise brauchen, auf welche Unterstützung sie zurückgreifen können und welche Bewältigungsstrategien sie selbst entwickeln konnten.

Ein Ziel der NÖ Familienland ist es, das Thema Umgang mit Krisen, Sorgen und Problemen in ihrem Weiterbildungsprogramm anzubieten und Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen mit Kompetenzen und Materialien für ihre tägliche Arbeit mit den Kindern in der schulischen Tagesbetreuung auszustatten. Im Rahmen des Schwerpunktes Prävention hat die NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft gemeinsam mit der Gruppe „Traumfänger – Christoph Rabl“ und in Kooperation mit der Abteilung Kindergärten des Landes Niederösterreich sowie der NÖ Familienland GmbH das Handpuppenspiel „KIYOU und die Krise“ für Kinder ab vier Jahren entwickelt. Rund um das Thema Recht auf Gesundheit, sowohl körperliche, als auch psychische Gesundheit, erfahren die Kinder, wie mit Krisen und Problemen konstruktiv umgegangen werden kann. Das digitalisierte Stück steht allen Interessierten zum Ansehen und Miterleben kostenlos auf der

Presseinformation

Website der NÖ kija zur Verfügung. Ebenfalls kostenlos zum Download findet man hier Materialien für die Vor- und Nachbearbeitung mit den Kindern, Lieder zum Mitsingen und Nachsingen sowie die Broschüren „Krisen - Wichtige Tipps und Infos für Kinder und Jugendliche“ und „Krisen - Informationen für Eltern“.

„Die besonderen Bedürfnisse und Probleme der Kinder kommen in der öffentlichen Auseinandersetzung zu wenig in den Fokus und im Einzelfall werden Betroffene allzu oft nicht aufgefangen. Dessen sollten wir uns bewusst sein und alles dazu beitragen, Kinder zu beschützen, zu begleiten und zu stärken, nicht nur in diesen – zu allen Zeiten“, bekräftigt die Landesrätin.

KIYOU und die Krise „Handpuppenspiel“, Materialien und Broschüren: www.kija-noe.at Informationen zur „Denkwerkstatt Familie“: www.noe-familienland.at. Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at, bzw. NÖ Familienland GmbH, Mag. Michaela Kienberger, Telefon 02742/9005-13380, E-Mail michaela.kienberger@noel.gv.at, www.noe-familienland.at.